

Pressemitteilung

06 / 2014



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Innovation ist das Fundament der Zukunft

Der sechste Innovationskongress Chemie und Biotechnologie beleuchtete natürliche und synthetische Funktionsmaterialien.

Leipzig, 22. Mai – Gemeinsam veranstalten die Universität Leipzig und der Verband der Chemischen Industrie e. V., Landesverband Nordost (VCI LV NO) heute den sechsten Innovationskongress Chemie und Biotechnologie. Er ist dem Thema „Natürliche und Synthetische Funktionsmaterialien“ gewidmet. Auf der Veranstaltung werden die Verbindungen zwischen industrieller und universitärer Forschung gefestigt und der Know-how-Transfer unterstützt.

Der Vorsitzende des VCI LV NO, Dr. Dieter Hübl, erklärt: „Die chemische Industrie mit ihren Produkten und Leistungen spielt eine wichtige Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung und allen globalen Megatrends. Innovationen sind deshalb ein wichtiges Fundament für die Zukunftsfähigkeit der Branche. Innovationen gedeihen besonders gut durch Kooperation. Die Zusammenarbeit von Wissenschaftlern aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen wollen wir mit der heutigen Veranstaltung fördern.“

Der verantwortliche Organisator auf Seiten der Universität Leipzig, Prof. Christoph Schneider von der Fakultät für Chemie und Mineralogie, bemerkt dazu: „Akademische Lehre und Forschung auf der einen Seite und chemische Industrie auf der anderen Seite sind auf einen engen wechselseitigen Kontakt angewiesen, damit Ergebnisse der Grundlagenforschung schnell ihren Eingang in innovative Produkte finden und die Absolventen unserer Universität eine aussichtsreiche berufliche Perspektive erhalten. Zur weiteren Vertiefung dieser Kontakte soll diese Veranstaltung beitragen.“

Die ostdeutsche Chemieindustrie ist zu drei Vierteln klein und mittelständisch geprägt, die Unternehmen verfügen häufig über keine eigenen Forschungsabteilungen. Selbst wenn, kann die Forschung in Unternehmen auch nicht die ganze Breite der relevanten Themen abdecken. Die Innovationsfähigkeit der Unternehmen lässt sich daher durch Kooperationen mit anderen Unternehmen oder mit wissenschaftlichen Einrichtungen steigern. Dies ist wichtig, da Industrieunternehmen heute nur dann eine Chance haben, im internationalen Wettbewerb zu bestehen, wenn sie innovativ sind. Dies gilt sowohl für ihre Produkte als auch bei den Prozessen und Verfahren.

Ihr Ansprechpartner:

NORDOSTCHEMIE

Dipl.-Volkswirt Torsten Kiesner
Verbandskommunikation
Telefon 030 343816-30
Mobil 0173 5298140
E-Mail kiesner@nordostchemie.de

Hauptgeschäftsstelle Berlin

Hallerstraße 6
10587 Berlin
Telefon 030 343816-0
Telefax 030 343819-28
post@nordostchemie.de

Freundliche Grüße
NORDOSTCHEMIE

Torsten Kiesner
Pressesprecher
Leiter Verbandskommunikation

Verband der Chemischen Industrie e.V.,
Landesverband Nordost
Torsten Kiesner (Dipl.-Volkswirt)
Hallerstraße 6, 10587 Berlin

Tel.: +49 30 343816-30
Mobil: +49 173 5298140
Fax: +49 30 343819-28
E-Mail: kiesner@nordostchemie.de

www.nordostchemie.de
www.twitter.com/nordostchemie

Informationen über NORDOSTCHEMIE

Die Chemie- und Pharmabranche in Ostdeutschland hat über 58.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die NORDOSTCHEMIE ist die wirtschafts- und sozialpolitische Interessenvertretung der über 300 Mitgliedsunternehmen. Zur NORDOSTCHEMIE gehören der Arbeitgeberverband Nordostchemie e.V. (AGV Nordostchemie), der Verband der Chemischen Industrie e.V. – Landesverband Nordost – (VCI LV Nordost) und seine Fachverbände. Hauptsitz ist Berlin, weitere Geschäftsstellen sind in Dresden und Halle.

Informationen über den Fonds der Chemischen Industrie

Der Fonds der Chemischen Industrie wurde 1950 gegründet und ist das Förderwerk des Verbandes der Chemischen Industrie. Er unterstützt mit über 13 Millionen Euro jährlich die Grundlagenforschung, den wissenschaftlichen Nachwuchs und den Chemieunterricht an Schulen. Weitere Informationen finden Sie unter www.vci.de/fonds.

Ihr Ansprechpartner:

NORDOSTCHEMIE
Dipl.-Volkswirt Torsten Kiesner
Verbandskommunikation
Telefon 030 343816-30
Mobil 0173 5298140
E-Mail kiesner@nordostchemie.de

Hauptgeschäftsstelle Berlin

Hallerstraße 6
10587 Berlin
Telefon 030 343816-0
Telefax 030 343819-28
post@nordostchemie.de